



PRESSEMITTEILUNG

GWW: „Nachverdichtung ist nur ein kleiner Baustein“

Richtfest in der Hochheimer Straße / Weitere 350 neue Wohnungen in der Planung

Die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) ergänzt ihren Wohnungsbestand in der Hochheimer Straße in Kostheim um einen weiteren Neubau. Die acht Wohnungen werden Anfang nächsten Jahres bezugsfertig. Für die bauliche Ergänzung und die Sanierung der Wohnhäuser mit 33 Mietwohnungen investiert die GWW insgesamt 5,4 Mio. Euro. Durch vergleichbare Ergänzungsmaßnahmen hat die GWW in Kostheim in den vergangenen Jahren in der Summe rund 100 zusätzliche Wohnungen geschaffen.

„Auf dem Wohnungsmarkt in Kostheim haben wir in den letzten Jahren einiges bewegt: Wir investieren in unseren Wohnungsbestand, um diesen optisch und energetisch in einen zeitgemäßen Zustand zu bringen und investieren gleichzeitig in den Bau neuer Wohnungen“, hob GWW-Geschäftsführer Thomas Keller beim Richtfest in der Hochheimer Straße hervor. Gleichwohl seien derartige Nachverdichtungsmaßnahmen nur ein kleiner Baustein und nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. „Um für die steigende Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen entsprechende Angebote zu schaffen, brauchen wir großflächige Baugrundstücke. Andernfalls wird es nicht gelingen, den Wohnungsbauauftrag, der uns durch den Aufsichtsrat erteilt worden ist, umzusetzen“, so Keller. Das geplante Wachstum um 3.000 Wohnungen ließe sich nicht durch Nachverdichtungsmaßnahmen realisieren. „Wenn das Wohnen in der Stadt bezahlbar bleiben soll und in Wiesbaden alle Platz finden sollen, dann müssen in dieser Stadt deutlich mehr Wohnungen gebaut werden. Dafür brauchen wir Bauland“, appellierte der GWW-Geschäftsführer.

Entwicklung von Bauland ist zeitintensiv

Zwar habe die GWW in Kostheim entlang der Kostheimer Landstraße 61-63, der Müfflingstraße 2 und im Lindeviertel Flächen, auf denen das Unternehmen insgesamt rund 360 neue Mietwohnungen entwickeln will. Doch für diese Bauvorhaben müssten erst die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. „Verzögerungen im B-Plan-Verfahren, wie sie sich aktuell im Lindeviertel abzeichnen, wird die Situation insbesondere für diejenigen weiter verschärfen, die nach einer bezahlbaren Wohnung suchen“, sagt Thomas Keller. Vorgesehen sei, auf dem Areal etwa 160 geförderte Mietwohnungen zu errichten.

www.gww-wiesbaden.de



„Auf diese Wohnungsangebote werden Interessenten nun warten müssen“, so der GWW-Geschäftsführer. Die acht neuen Mietwohnungen in der Hochheimer Straße 8 a, die Anfang 2020 bezugsfertig werden, könnten die Verzögerung die durch Verschiebungen solcher Großmaßnahmen entstehen, nicht kompensieren.

Wiesbaden, 2. September 2019

Unternehmensinformation

Die GWW ist mit einem Portfolio von rd. 13.000 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in den Bestand und entwickelt zudem eine Vielzahl an Wohnungsneubauprojekten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. Zum Tätigkeitsspektrum der GWW zählen darüber hinaus Wohnungsprivatisierungen sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter.

<p>Pressekontakt Alexandra May Tel.: 0611-72 48 944 Mobil: 0172-68 380 83 Mail: presse@gww-wiesbaden.de</p>
